

**Amt für Jugend und Familie**  
**Abteilung Rechtliche und Finanzielle Dienste**

Telefonnummer: (0941) 507-1513  
E-Mail: jugendamt@Regensburg.de

15. Dezember 2021

**Amt für Jugend und Familie**  
**Rechtssachbearbeitung**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: stadt\_regensburg@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-0.

Zuständige Dienststelle für die Rechtssachbearbeitung beim Amt für Jugend und Familie der Stadt Regensburg ist die Stadt Regensburg, Amt für Jugend und Familie, Abteilung Rechtliche und Finanzielle Dienste, Rechtssachbearbeitung, Bruderwöhrdstr. 15, 93055 Regensburg, Telefon: (0941) 507-1513.

Der zuständige Behördliche Datenschutzbeauftragte ist zu erreichen unter:  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: datenschutzbeauftragter@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-2114.

Ihre Daten werden für die Wahrnehmung folgender Aufgaben erhoben, verarbeitet und gespeichert:

- Die gesetzliche Vertretung von Kindern, für die vom Familiengericht eine Ergänzungspflegschaft oder eine Vormundschaft bestellt ist. Das Ziel und der Rahmen der gesetzlichen Vertretung wird im Beschluss durch das Gericht, z.B. durch den dort genannten Aufgabenkreis der Pflegschaft, näher bestimmt.
- Die Vertretung von Kindern, für die beim Amt für Jugend und Familie der Stadt Regensburg eine Beistandschaft beantragt wurde, im Rahmen der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Die Beratung von Bürgerinnen und Bürger in den genannten Aufgabenbereichen
- Die Vertretung des Amtes für Jugend und Familie in Rechtsbehelfs- und Gerichtsverfahren.

- Im Rahmen der Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Jugend und Familie bei ihrer Aufgabenwahrnehmung.
- Bei Schäden, die zur Regulierung an das Rechtsamt und die Versicherung gemeldet werden müssen.
- Bei Kostenerstattungsverfahren mit anderen Sozialleistungsträgern.

Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten. Dem Schutz Ihrer Daten räumen wir einen sehr hohen Stellenwert ein. Wir erheben die erforderlichen Daten von Ihnen oder, falls erforderlich, bei Dritten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. c, e EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Art. 6 Abs. 3 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit

- §§ 1712 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), §§18, 52 a, 55, 56 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) sowie § 68 Abs. 1, 2 SGB VIII in Vaterschafts- und Unterhaltsverfahren
- §§ 1909 ff BGB, § 55 f SGB VIII sowie § 68 SGB VIII im Bereich Ergänzungspflegschaft und Vormundschaft
- §§ 27 ff. 62, 63 SGB VIII im Bereich Jugendhilfesachen.

Die Rechtsgrundlage kann auch eine Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO sein.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ist von der Sachlage im Einzelfall abhängig. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Die Weitergabe von Daten erfolgt ausschließlich zur Aufgabenerfüllung. Ihre Daten können, soweit dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist, an verschiedene Empfänger weitergegeben werden. Empfänger können insbesondere sein:

- Weitere Stellen des Amtes für Jugend und Familie, das Rechtsamt und das Einwohnermeldeamt der Stadt Regensburg, Gerichte, beauftragte Rechtsanwälte, andere Jugendämter und Sozialleistungsträger.
- Im Bereich der Vertretung Minderjähriger durch die Rechtssachbearbeitung außerdem Ihr Kind, der andere Elternteil, der gesetzliche Vertreter, Ihr Arbeitgeber, Geldinstitute und sonstige Drittschuldner bei Pfändungen.
- Die Regierung der Oberpfalz und die Regierung von Niederbayern.

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für unsere Aufgabenerfüllung notwendig und unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Grundsätzlich ist von einer Aufbewahrungsfrist von zehn Jahre auszugehen. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem das Kind volljährig wird. Ausnahmen gibt es insofern, als Unterhaltstitel 30 Jahre Gültigkeit haben, besondere Vorschriften für Vormundschaften und Pflegschaften bestehen und wenn das Stadtarchiv entscheidet, die Daten in exemplarischen Fällen dauerhaft aufzubewahren. Nach Ablauf dieser Fristen werden Ihre Daten gelöscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

---

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten folgende Rechte zu:

---

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder die Datenverarbeitung für die Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich ist und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

---

Zusätzlich steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Regensburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.